Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 106

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 106 XVII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 29. März. 1899 Berne, Mercredi, 29 mars. XVIIme année. № 106

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Entreprises étrangères en Suède. — Goldbilanz einiger Staaten. — Route nach London. — Versicherungswesen. — Assurances. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„L'URBAINE", compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.

En annulation de publications précédentes, nous élisons domicile juridique pour le **Canton du Tessin** chez l'agence générale de Mr. le docteur **Raimondo Rossi**, professeur, à Bellinzone.

Bâle, le 27 mars 1899.

Au nom de la Compagnie „L'Urbaine-Vie":
C. ImObersteg, Bâle,
(D. 32) *Représentant auprès du Conseil fédéral.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung zu Journal Nr. 381, pag. 389: **Gesellschaft für diätetische Produkte A. G.** in Zürich I. Die 400 Aktien lauten auf den Inhaber, nicht auf den Namen.

1899. 27. März. Die Firma **Frau Suter-Ruppli** in Zürich III (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1898, pag. 1189) und damit die Prokura Julius Suter ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

27. März. Die Firma **Friedberg & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. November 1898, pag. 1273), Mitgesellschafter: Alfred Glaser und Isidor Goldschmitt, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

27. März. Die Firma **Glaser & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. November 1898, pag. 1265) verzeigt als Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkonfektion, und als Geschäftslokal: Münstergasse 20.

27. März. Die Firma **Arthur Waeffler** in Zürich I (S. H. A. B. vom 10. November 1896, pag. 1261) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. März. Die Firma **Jakob Guggenbühl** in Stäfa (S. H. A. B. vom 8. Juni 1893, pag. 545) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. März. Die Firma **M. Hauser & Co** in Zürich II (S. H. A. B. vom 13. Oktober 1898, pag. 1185) hat ihr Geschäftslokal nach Seestrasse 41 verlegt.

27. März. Aus dem Vorstande der **Landw. Konsumgenossenschaft** Schlatt in Schlatt (S. H. A. B. vom 12. April 1898, pag. 467) ist getreten Joh. Bosshard, und infolge Bestätigungs- und Ersatzwahlen sind nunmehr Mitglieder desselben: Joh. Heinrich Winter, wie bisher Präsident; Jakob Nüssli, Vicepräsident, bisher Beisitzer; Johann Sommer, von und in Schlatt, Aktuar, neu; Friedrich Schoch, Verwalter, bisher Aktuar; Heinrich Rüegg, wie bisher Beisitzer.

27. März. Inhaberin der Firma **Frau Emma Ruppert** in Wald ist Frau Emma Ruppert, geb. Pfenninger, von Sternenberg, in Wald. Modewaren. Bahnhofstrasse.

27. März. Inhaber der Firma **Hrch. Schneider** in Hittnau ist Heinrich Schneider, von Pfäffikon, in Hittnau. Gasthof, Metzgerei und Viehhandel. Unter-Hittnau, zum Hirschen.

27. März. Die Firma **Joh. Hert, Käser** in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 14. Februar 1895, pag. 147) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

27. März. Die Firma **Wwe. L. Nievergelt** in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 16. April 1896, pag. 443) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. März. Die Firma **Max Boon** in Zürich III (S. H. A. B. vom 9. Januar 1895, pag. 28) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Quincaillerie und Papierwaren en gros, Bäckerstrasse 106, und als Detailgeschäft: Langstrasse 81.

28. März. Die Firma **Andrea Sprecher** in Zürich II (S. H. A. B. vom 5. März 1898, pag. 276) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. März. Die Firma **Marx Stapfer** in Käpfnach-Horgen (S. H. A. B. vom 27. Juli 1883, pag. 865) und damit die Prokura Rudolf Stapfer ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. März. Die Firma **C. Eberhard Oechslin, Drahtseilfabrik & Hanfseilerei** in Feuerthalen (S. H. A. B. vom 22. April 1884, pag. 291) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. März. Die Firma **Jakob Hochuli** in Feuerthalen (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883, pag. 581) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. März. Simon Hempfling, von Grafendobrach (Bayern), in Zürich IV, und Peter Hauswirth, von Davos (Graubünden), in Altstetten, haben unter der Firma **Hempfling & Hauswirth** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1898 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Frau Ida Hempfling, geb. Ruggli, Ehefrau des erstgenannten Gesellschafters. Möbelfabrikation und -Handlung. Stampfenbachstrasse 42.

28. März. Inhaber der Firma **P. Pedrazzini** in Zürich I ist Paolo Pedrazzini, von und in Cimalmotto-Campo (Tessin). Herren-Modegeschäft. Bahnhofstrasse 53. Die Firma erteilt Prokura an Giacomo Pedrazzini, von Cimalmotto-Campo (Tessin), in Zürich I.

Uri — Uri — Uri

1899. 27. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Carlo Broggi & Cia.** in Gurtnellen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 7. März 1896, pag. 268) hat sich infolge Verzichtes der Inhaber aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1899. 27 mars. Le chef de la maison **Aimé Bussey**, à Granges-Paccot, est Aimé Bussey, de Montbovon, domicilié à Granges-Paccot. Genre de commerce: Exploitation agricole, commerce de bétail.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 25. März. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Arboldswil, Titterten & Umgebung** besteht, mit Sitz in Arboldswil, eine Genossenschaft, welche die Verbesserung des Ziegenbestandes bezweckt durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Saanenrasse, Paarung derselben mit anerkannt gut entwickelten rassenreinen Zuchtböcken und Führung eines zweckentsprechenden Zuchtregisters. Die Statuten sind am 3. März 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung im Handelsregister. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Anteilscheins im Betrage von Fr. 2. Später eintretende Mitglieder haben sich beim Präsidenten der Genossenschaft anzumelden; über deren Aufnahme entscheidet die Hauptversammlung, welche auch das Eintrittsgeld festsetzt. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden; ausserdem erfolgt der Austritt durch Tod, Konkurs und Ausschluss durch die Hauptversammlung. Austretende, resp. deren Rechtsnachfolger haben Anspruch auf Rückzahlung ihres Geschäftsanteils nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres; ausgeschlossene Mitglieder verlieren dagegen jeden Anteil an dem Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft (Zeitpunkt und Traktanden der Hauptversammlung) erfolgen im «Waldenburger Bezirksblatt». Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident (oder an seiner Stelle der Kassier) und der Aktuar des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Albert Räuftlin, von und in Arboldswil, Präsident; Adam Degen, von und in Titterten, Kassier; Jakob Stöcklin, von Benken, in Titterten, Aktuar; Albert Felber, von und in Titterten, und Albert Rudin-Thommen, von und in Arboldswil, Ersatzmänner.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 24. März. Unter der Firma **Fango Export-Gesellschaft für Quellenproducte** wurde, mit Sitz in St. Gallen, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche durch Beschluss des Verwaltungsrates auch Filialen errichten kann. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Betrieb des bisher von A. Wiget in Battaglia und St. Gallen geführten Exportgeschäftes des Fango der Thermen von Battaglia und kann sich des weitern befassen mit An- und Verkauf, Pacht und Betrieb von Kur- und Heilanstalten, von Thermen und deren Besitzungen und dem Vertrieb von Thermalprodukten, etc. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21. März 1899 festgestellt worden; die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt eine halbe Million Franken, eingeteilt in eintausend auf den Inhaber lautende Aktien von je fünfhundert Franken das Stück. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie der Direktor aus; der Präsident des Verwaltungsrates sowie auch der Direktor zeichnen einzeln; der Vicepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist Anton Kuster, jun., in Turin; Vicepräsident ist Alfred Wiget, in Battaglia und St. Gallen, und drittes Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Arnold Janggen, in St. Gallen. Direktor ist Alfred Wiget, in Battaglia und St. Gallen.

24. März. Die Firma **Otto Pfändler** in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 323 vom 25. November 1898, pag. 1324) ist infolge Association erloschen und damit auch die an Jean Pfändler, Vater, erteilte Prokura.

Otto Pfändler, von Degersheim, und Gustav Mezger, von Kirchberg, beide in Rheineck, haben unter der Firma **Otto Pfändler u. Co.** in Rheineck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma

«Otto Pfändler» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Pfändler. Kommanditär ist Gustav Mezger mit zehntausend Franken. Installation, Schlosserei und mechanische Werkstätte, Heidener Strasse. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Mezger, von Kirchberg, in Rheineck.

24. März. Der Inhaber der Firma **J. Engeli** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 26. Februar 1895, pag. 200) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Fabrikation von Broderien und Rideaux. Direkter Verkauf an Private. Rosenbergstrasse 56.

24. März. Der Inhaber der Firma **J. Jucker** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 21. Oktober 1898, pag. 1214) erteilt Prokura an Robert Stöcklin, von Aristau (Aargau), in St. Gallen.

24. März. In der am 15. März 1899 stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre der **Bank in Wyl** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 13 vom 5. Februar 1883, pag. 95) wurde an Stelle des verstorbenen Verwaltungsrates J. J. Giger, in St. Gallen, dessen Unterschrift hiemit erloschen ist, Johann Ulrich Baumann-Wild, in Flawil als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

24. März. In der am 15. Januar 1899 stattgehabten Hauptversammlung der **Genossenschaftsbäckerei Arnegg u. Umgebung** mit Sitz in Arnegg (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1012), wurde die Kommission bestellt wie folgt; Joseph Liner, in Waldegg-Andwil, Präsident; Friedrich Giger, in Geretschwil, Vicepräsident; Johann Naef, in Oberarnegg-Andwil, Aktuar; Johann Schaffhauser, in Arnegg, und August Keller, in Geretschwil.

25. März. Leonhard Bousch, und Rudolf Senn, beide von Buchs und wohnhalt in Altendorf-Buchs, haben unter der Firma **Bousch u. Senn, Mühle, Sägewerk u. Baugeschäft** in Buchs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1899 ihren Anfang nahm. Mühle, Sägerei und Baugeschäft. Altendorf-Buchs.

25. März. Der Inhaber der Firma **Christian Dürr, Agentur-Bureau** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 366) ändert die Natur des Geschäftes ab in Weinhandlung, und die Firma in **Ch. Dürr, Weinhandlung.**

25. März. Der Inhaber der Firma **Maschinenwerkstätten St. Georgen bei St. Gallen Gottfr. v. Süsskind** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 4. November 1892, pag. 945) ändert die Firma ab in: **Maschinenfabrik St. Georgen bei St. Gallen Gottfr. v. Süsskind.** Die Prokura von H. Sauter ist infolge Austrittes erloschen. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Direktor Otto Wirz, von Schöftland (Aargau), in St. Gallen.

25. März. Die Firma **Rudolph Rettig u. Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 5. Juni 1894, pag. 547) ist infolge Austrittes des Kommanditärs Fritz Schelling erloschen, sowie auch die Prokura von Emil Bischoff infolge Todes.

Rudolph Rettig, von New York, und Carl Schuler, von Zürich, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Rudolph Rettig u. Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Rettig u. Co.» übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien. Rosenbergstrasse 32.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1899. 24. März. Der Verein unter der Firma **Bäckerverband Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1896, pag. 88, und dortige Verweisungen) hat an Stelle von Rud. Widmer zum Präsidenten gewählt: Oscar Hemmeler, Bäcker, von und in Aarau, und an Stelle des letztern zum Aktuar: Heinrich Soland, von Stüsslingen, in Aarau. Dieselben sind befugt, kollektiv mit einander die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bezirk Zofingen.

24. März. Unter der Firma **Wasserversorgungs-Genossenschaft Murgenthal** besteht, mit Sitz in Murgenthal, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes aus den Wasserquellen im sog. Bärtschigerloch das nötige, gesunde Trink-, Koch- und Waschwasser zuzuleiten bezweckt. Die Statuten sind am 25. Februar 1899 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die von den Mitgliedern zu entrichtenden Wasserzinse werden durch das von der Hauptversammlung festzusetzende Reglement bestimmt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt, resp. Verkauf des Gebäudes, wofür die Wasserversorgung eingerichtet wurde, und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus drei Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Friedrich Pabst-Sommer, Fabrikant, von Netstal, in Murgenthal; Aktuar ist Gottfried Plüss-Steiner, Negociant, von Ryken, in Murgenthal; Kassier ist Jakob Plüss-Fischer, von und in Murgenthal.

24. März. Die Firma **Tottoli & Müller** in Zofingen (S. H. A. B. 1898, pag. 585) hat ihr Geschäftslokal nach der Weiherstrasse 945 in Zofingen verlegt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 28. März. Aus dem Vorstande der **Konsumgenossenschaft von Amrisweil & Umgebung** in Amrisweil (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1897, pag. 1304) ist Hugo Eichler als Kassier und kollektiv zeichnendes Mitglied mit 1. April 1899 ausgetreten; an seine Stelle wurde gewählt: Albin Frei, von Winterthur, in Amrisweil. An Stelle des bisherigen Vorstandsmitgliedes Carl Moog, welcher infolge Wegzuges von der Genossenschaft ausgetreten ist, wurde gewählt: Hugo Eichler, bisheriger Kassier, von Limbach, in Amrisweil. Für die Konsumgenossenschaft von Amrisweil und Umgebung führen ab 1. April 1899 die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv: August Wilhelm, Präsident; Albin Frei, Kassier, und Peter Eggmann, Rechnungsführer, alle in Amrisweil. In Abwesenheit des einen oder andern der drei letztgenannten Vorstandsmitglieder wird mit zwei anwesenden Mitgliedern kollektiv zeichnen: Albert Hausamann, Aktuar, in Amrisweil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1899. 27 mars. La raison **Octave Dumauthioz,** épicerie, mercerie, poterie et tabacs, à Penthalaz (F. o. s. du c. du 8 mai 1884, n° 37, page 336), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de son départ de Penthalaz.

Bureau de Moudon.

27 mars. Sous la dénomination de **Société ornithologique de Moudon,** il a été fondé en cette ville, par statuts sous seing privé du 23 février 1899, une association régie par le titre XXVII C. O. Son siège est à Moudon. Elle a pour but de développer l'élevage indigène des animaux de basse-cour, lapins, oiseaux-chanteurs, etc., d'une manière pratique et populaire. Peuvent être admises comme sociétaires les personnes des 2 sexes, habitant Moudon ou les environs, s'intéressant à l'ornithologie. Les candidats doivent être présentés au comité par un sociétaire lequel est responsable vis-à-vis de la société de la finance d'entrée et annuelle du candidat. Le comité soumet la liste des candidats à l'assemblée générale qui statue sur l'admission des nouveaux membres; le scrutin secret peut être demandé, dans ce cas les $^{2}/_{3}$ des voix des membres présents sont nécessaires pour l'admission du candidat. On cesse de faire partie de la société: *a.* en se retirant volontairement, cette sortie doit être annoncée au comité par écrit 4 semaines avant la fin de l'année, si non le membre sortant devra acquitter encore la finance annuelle de l'année suivante; *b.* par exclusion prononcée par l'assemblée générale sur la proposition du comité. Le retrait volontaire ou forcé supprime toute prétention à la fortune de la société. Les finances d'entrée et annuelles sont fixées chaque année par l'assemblée générale du printemps. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ceux-ci étant uniquement garantis par ses biens propres. L'association est administrée par: 1° L'assemblée générale; 2° un comité de 5 membres nommés pour la durée de 2 ans. Ce comité est actuellement composé de: Emile Mottaz, président; Albert Perrenoud, vice-président; Julien Bryois, secrétaire; Adrien Jayet, caissier, et Alphonse Meyer, fils, bibliothécaire, tous domiciliés à Moudon. Le président et le secrétaire ont seuls et collectivement la signature sociale.

Bureau de Vevey.

27 mars. La raison **Elisa Orsinger,** à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, n° 67, page 539), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

27 mars. L'association **Laiterie de Montreux,** à Montreux (F. o. s. du c. du 17 juin 1898, n° 179, page 750), fait inscrire que dans son assemblée du 29 janvier 1899 elle a modifié la composition de son comité en nommant comme président: Auguste Butticaz, aux Planches, en remplacement de Louis Vuichoud et comme caissier: Emile Blanc à Sâles, en remplacement de Auguste Perret, décédé. Emile Blanc est donc secrétaire-caissier. Louis Francey, à Crin, est nommé membre de la commission en remplacement de Auguste Perret, décédé.

27 mars. Le chef de la maison **F. Burdet,** à Glion, est François-Louis-Rodolphe-David, fils de Charles Burdet, d'Ursins, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Epicerie, vins et liqueurs sous l'enseigne «Epicerie de Glion English Warehouse. Magasin à Glion.

Bureau d'Yverdon.

27 mars. Georges, feu Louis Blanc, de Lausanne, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Georges Blanc,** à Yverdon. Genre d'affaires: Recouvrements, contentieux, escompte, achat de titres.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1899. 25 mars. Sous la dénomination d'**Association coopérative de consommation d'Evionnaz,** il et constitué à Evionnaz, une association qui a pour but de procurer à ses membres aux meilleurs conditions possibles de qualité et de prix les denrées alimentaires et les objets nécessaires à l'entretien d'un ménage. Les statuts sont du 11 février 1899; la durée de l'association est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par la signature apposée aux statuts. La qualité de sociétaire se perd par la mort et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale pour cause grave et insolvabilité et par démission adressée au président du comité qui soumet le cas à l'assemblée générale. En cas de décès d'un sociétaire sa part au fonds social pourra être échue à ses héritiers mais ne sera point divisible. Les membres qui entreront plus tard dans l'association auront à payer une somme de vingt francs qui sera versée au capital social. Les communications de l'association se feront valablement par publication aux criées publiques à Evionnaz. L'assemblée générale décide le mode de répartition des bénéfices. Les organes de la société sont: *a.* l'assemblée générale; *b.* le comité ou conseil d'administration, composé de cinq membres et deux suppléants; *c.* le gérant; *d.* le caissier. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'Auguste Oreiller, à Evionnaz, caissier de la société. Le comité est composé de Joseph Coquoz, président; Jean Rappaz, vice-président; Louis Jordan et Louis Meltan, membres, et Jos.-Louis Paschoud, secrétaire, tous de et à Evionnaz. Bureau: au Buffet de la gare d'Evionnaz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 25 mars. Le chef de la maison **Vve Mélanie Reymond,** à La Chaux-de-Fonds, est Mélanie Reymond, née Robert, veuve de Marc-Louis, de La Chaux-de-Fonds, y domiciliée. Genre de commerce: Pétrole en gros et détail et épicerie. Bureaux: 14, Rue de l'Envers.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 24 mars. La raison **M. Cheval,** à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1898, n° 127, page 523), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La maison est continuée, depuis le 15 octobre 1898, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Julia Cheval,** à Genève, par Julia-Jeanne-Françoise Cheval, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Epicerie et liqueurs. Magasins: 1, Rue Etienne-Dumont, à l'enseigne «Epicerie parisienne».

24 mars. Dans son assemblée générale du 7 mars 1899, la société dite **Chambre syndicale des Ouvriers plâtriers-peintres de la Ville et Canton de Genève,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1892, n° 132, page 528), a renouvelé le bureau de son comité comme suit: Armand Sauty, président; Antoine Mennet, vicepréésident; Emile Séchaud, fils, secrétaire; Pierre Isabella, vice-secrétaire, et Paul Séchaud, trésorier, tous à Genève.

24 mars. La société anonyme ayant pour titre **Société de l'Immeuble de la Rue Bautte,** à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 18 mars 1898, n° 85, page 349, est définitivement radiée, ensuite de la clôture de sa liquidation.

25 mars. La raison **Ferréol Mottaz,** fabrique de registres, reliures, cartonnages, etc., à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1898, n° 351, page 1461), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

25 mars. Le chef de la maison **Tabozzi Jean,** à Compesières (commune de Bardonnex), commencée en 1888, est Jean Tabozzi, de Genève, domicilié à Compesières. Genre d'affaires: Entreprise de maçonnerie. Bureau à Compesières.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Entreprises étrangères en Suède.

En réponse à une demande du gouvernement britannique, se référant à la situation faite en Suède et en Norvège aux sociétés et aux particuliers anglais quant aux entreprises commerciales et industrielles exploitées par eux dans les Royaumes-Unis., le *Collège de commerc* a fait un rapport sur le régime en vigueur en Suède et applicable à tous les étrangers, dont nous reproduisons l'essentiel ci-après:

Le sujet étranger qui n'a pas obtenu l'indigénat suédois, n'est pas admis à acquérir et à posséder une propriété immobilière en Suède sans en avoir reçu l'autorisation du roi. L'autorisation du roi est toujours nécessaire aux étrangers qui désirent se livrer en Suède au commerce ou à l'industrie, aux métiers ou autres professions similaires, exploiter des mines et des hauts-fourneaux, des forges de fer en barres, des manufactures et autres établissements visant l'exploitation ou le travail de produits du règne minéral, et ne pouvant pas être considérés comme métiers. La demande de l'autorisation mentionnée ci-dessus doit contenir le nom de la ville ou de la localité du pays où l'intéressé a l'intention de se livrer au commerce ou à l'industrie, et être accompagnée de certificats que le requérant est majeur, qu'il jouit de la confiance civique, ainsi que d'un cautionnement ou autre sûreté valable pour le payement de ses contributions à l'état et à la commune. Celui qui a reçu une autorisation pareille, doit, avant l'issue du temps pour lequel les sûretés susdites ont été fournies à l'autorité compétente, déposer de nouvelles sûretés quant au payement des contributions, chaque fois pour une période de 3 ans.

L'étranger qui a obtenu l'autorisation de se livrer en Suède au commerce ou à l'industrie, a de même le droit de transporter des marchandises aussi bien dans le pays qu'entre pays étrangers et la Suède, et l'inverse. Il lui est toutefois interdit de se livrer au colportage ou de se servir d'aides au même effet, soit que ce commerce ait lieu pour le compte d'un Suédois ou d'un sujet étranger. Un étranger ne peut pas non plus, même s'il a reçu l'autorisation mentionnée ci-dessus, effectuer une vente de réalisation, ni être employé comme aide dans une vente pareille, soit qu'elle ait lieu pour compte suédois ou pour compte étranger, à moins que le roi n'y ait consenti par traité, et que l'autorisation susdite n'ait été demandée et accordée dans les formes énoncées ci-dessus pour la licence de commerce.

Aucun étranger ne peut exploiter dans le royaume une concession minérale, ni se livrer à une exploitation minière, à moins que, sur sa requête spéciale, le roi n'ait trouvé bon de l'autoriser à travailler, faire travailler et exploiter un gisement minéral ou une mine.

Tout étranger est autorisé jusqu'à nouvel ordre, même s'il n'a pas demandé la permission du roi d'exercer une industrie dans le pays, à se livrer, pendant la pêche du hareng sur les côtes du Bohuslän (Suède occidentale), après en avoir avisé l'autorité préfectorale, un employé de la couronne en dehors des villes, ou un fonctionnaire ou employé municipal du district, à l'achat de poisson pour exportation à l'étranger. Il ne pourra néanmoins pas faire subir au poisson d'autre préparation que celle strictement nécessaire à sa conservation pendant le voyage.

L'étranger qui voyage en Suède, ou pour son propre compte ou, comme représentant, pour celui d'autrui, en vue d'entamer des relations de commerce, offre, avec ou sans échantillons, des marchandises étrangères ou conclut des affaires de livraison de marchandises étrangères, est tenu, à son entrée dans le pays, de remettre au plus proche receveur des contributions d'une ville, une déclaration sur le temps qu'il a l'intention de passer dans le pays, et pour se livrer à un commerce pareil, doit payer d'avance, pour chaque mois de 30 jours consécutifs, la somme de 100 couronnes (fr. 140) soit qu'il entende user de ce droit pendant le mois entier ou seulement une partie du mois.

Le sujet étranger qui n'a pas obtenu la nationalité suédoise ne peut pas être membre d'une société anonyme de banque suédoise. Une personne domiciliée dans le pays a seule le droit de fonder une société anonyme. Ni un étranger, ni un Suédois ou un Norvégien ayant son domicile à l'étranger ne peuvent être membres de la direction d'une société anonyme à moins que, dans un cas spécial, le roi ne permette que la direction se compose en partie, mais pas au delà du tiers de la totalité des membres, de sujets étrangers, ou de Suédois ou de Norvégiens domiciliés à l'étranger.

Un étranger, domicilié ou non dans le pays, ne peut pas être membre de la direction d'une société économique enregistrée.

Les sociétés d'assurances étrangères ne peuvent opérer en Suède que par l'intermédiaire d'un agent général (Syssloman) domicilié dans le pays, jouissant de la confiance civique, disposant de sa personne et de ses biens, et s'il est étranger, ayant obtenu le droit de se livrer en Suède au commerce ou à l'industrie dans les formes prévues par la loi pour les sujets étrangers.

L'agence générale peut aussi être exercée par des sociétés anonymes suédoises si, d'après ce qu'il a été dit plus haut, tous les membres de leurs directions sont compétents pour être agents généraux, ainsi que par d'autres sociétés suédoises dont tous les sociétaires possèdent la compétence mentionnée ci-dessus. Les sociétés d'assurances étrangères peuvent cependant se livrer en Suède aux opérations de réassurance sans avoir à observer les prescriptions qui précèdent.

Les étrangers sont tenus, dans les procès devant les tribunaux suédois contre des nationaux suédois, de fournir la «caution pour frais et dommages» (caution judicatum solvi).

Verschiedenes. — Divers.

Goldbilanz einiger Staaten. Es betrug nach amtlichen Quellen:

1) Die Goldbilanz des Deutschen Reiches für 1898 im Handel mit:

	Einfuhr	Ausfuhr
	(in Tausend Mark)	
Frankreich	3,308	35
Grossbritannien	253,697	58,417
Oesterreich-Ungarn	28,886	25,845
Russland	518	120,995
China	17,792	—
Uebrige Länder	22,062	17,490
Total	326,208	222,782

Demnach betrug die Mehreinfuhr: 103,426,000 Mark. Hiezu kommt eine Mehreinfuhr von Münzen im Betrage von 18,3 Mill. Mk., die zu $^3/_4$ bis $^4/_5$ aus Gold bestehen.

2) Die Goldbilanz Englands für 1898 im Handel mit:

	Einfuhr	Ausfuhr
	(in Tausend £)	
Deutschland	3,908,7	12,377,3
Holland	1,505,9	1,116,5
Frankreich	4,481,9	1,444,2
China	1,366,0	—
Japan	2,419,9	3,776,7
Ver. Staaten von Amerika	48,5	10 942,2
Britisch Südafrika	16,769,9	—
„ Ostindien	1,656,1	2,450,5
„ Australien	7,566,2	—
Uebrige Länder	4,050,2	4,282,5
Total	43,721,9	36,590,0

Demnach betrug die Mehreinfuhr 7,131,500 £.

3) Die Goldbilanz der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1898 im Handel mit:

	Einfuhr	Ausfuhr
	(in Tausend $)	
Frankreich	27,494,2	8,0
Deutschland	8,428,0	12,7
Grossbritannien	58,731,1	163,0
Canada	17,946,2	4,363,0
Cuba	3,092,0	9,927,7
Japan	6,747,8	—
Britisch Australien	27,421,9	—
Uebrige Länder	8,290,0	1,720,0
Total	158,151,9	16,195,0

Demnach betrug die Mehreinfuhr + 141,956 q.

4) Frankreich führte im Jahre 1898 für 312,8 Millionen Franken Gold aus, und die Einfuhr in Gold stellte sich auf 198,7 Millionen Fr., so dass es eine Mehrausfuhr (grösstenteils nach den Ver. Staaten von Amerika) von 114,1 Millionen Franken aufwies.

Route nach London. Der Verkehrsverein Luzern teilt mit: Die elsass-lothringischen und belgischen Bahnen geben sich viel Mühe, den Verkehr nach London über ihre Linien zu leiten. Sie haben einen durchgehenden Schnellzug ab Basel auch mit direkten Wagen dritter Klasse bis Ostende ausgerüstet, was vielfach noch nicht bekannt ist. Auf diese Weise ist es auch dem weniger Bemittelten möglich, zu geringem Preise die Reise nach London rasch zu machen und zwar innert 24 Stunden ab den grössern Stationen der Schweiz, was auf keiner andern Route bis jetzt der Fall ist. Abends in Basel eintreffend, nimmt man dort den direkten Wagen für Brüssel-Ostende um 9 Uhr 45 Minuten abends, und trifft am kommenden Nachmittag um 5 Uhr in London ein. Da man in den grössern Schweizerstädten direkte Billets dritter Klasse nur bis Brüssel erhält, so nimmt man dort ein weiteres Billet nach London, unter Vorweisung des erstern und kann so ungesäumt die Reise fortsetzen. Die ganze Fahrt kostet so zwischen Fr. 50—60, je nach der schweizerischen Abgangsstation. Für Gouvernanten, Lehrer, junge Kaufleute, Hotelangestellte und Handwerker, die mehr auf Zeit- und Kostenersparnis sehen, als auf weiche Sitzplätze, ist dies eine vorzügliche Route.

Versicherungswesen. Infolge einer Anfrage der «Ocean Accident and Guarantee Corporation of London», betreffend die Konzessionspflicht der durch diese Gesellschaft in der Schweiz zu betreibenden Garantiegeschäfte für aussergewöhnliche Verluste durch insolvente Schuldner, hat der Bundesrat beschlossen, von einer Konzessionsverpflichtung und daherigen Beaufsichtigung im Sinne des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 vorläufig und unter jedem Vorbehalt für die Zukunft Umgang zu nehmen, da es sich um eine erst im Anfangsstadium befindliche Geschäftsart handelt, die zur Zeit weder auf statistischen oder technischen Grundlagen beruht, noch feste Tarife anwendet und daher praktisch seitens des Staates nicht wirksam kontrolliert werden kann, und da eine staatliche Beaufsichtigung wegen der Geschäftskunde des in Betracht kommenden Publikums zur Zeit entbehrlich erscheint.

* * *

Assurances. Ensuite d'une demande de l'«Ocean Accident and Guarantee Corporation of London», touchant l'obligation, pour cette société, d'obtenir une concession aux fins de pouvoir traiter en Suisse des affaires de garantie contre les pertes extraordinaires résultant d'insolvabilité de débiteurs, le conseil fédéral a décidé, provisoirement et sous toutes réserves pour l'avenir, de ne pas imposer l'obligation d'une concession ni, par conséquent, la surveillance prévue par la loi sur la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance, du 25 juin 1885. Cette décision est motivée par le fait qu'il s'agit d'un genre d'affaires encore à ses débuts, manquant actuellement de bases statistiques ou techniques et n'employant pas de tarifs fermes, et qui, par conséquent, ne pourrait en pratique faire l'objet d'une surveillance efficace de la part de l'état. Cette surveillance ne paraît, du reste, actuellement pas nécessaire, vu l'expérience commerciale que possède le public auquel ce genre d'affaires est destiné.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

	Januar			
	Einfuhr		Ausfuhr	
	1898	1899	1898	1899
	$	$	$	$
Europa	27,088,701	31,929,016	88,424,853	94,138,373
Nord-Amerika	6,282,654	6,591,608	10,215,680	11,675,450
Süd-Amerika	9,388,994	8,987,029	3,174,786	3,081,637
Asien	6,402,899	8,478,470	3,107,069	3,110,362
Ozeanien	1,144,884	1,529,880	1,794,835	1,672,958
Afrika	519,582	723,787	1,709,501	1,914,047
	50,827,714	58,239,770	108,426,674	115,592,827

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	18. März.	25. März.		18. März.	25. März.
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metallbestand	134,300,142	130,730,170	Notencirkulation	218,897,645	216,002,260
Wechselportefeuille	58,534,552	57,122,928	Conti-Correnti	4,680,109	3,662,786

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. März.	23. März.		15. März.	23. März.
	Österr. fl.	Österr. fl.		Österr. fl.	Österr. fl.
Metallbestand	484,350,667	484,388,435	Notencirkulation	642,059,630	636,302,250
Wechsel:					
auf das Ausland	16,871,860	16,572,874	Kurzfäll. Schulden	31,247,908	32,522,474
auf das Inland	156,758,742	156,419,854			

Annoncen-Pacht: RUDOLF MOSSE, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.

Aktiendividende pro 1898.

Gemäss Schlussnahme der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1898 auf 8% des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt

für die Aktien Nr. 1 bis 60,000 mit Fr. 40 per Stück
» » » » 60,001 » 80,000 » » 30 » »

gegen Rückgabe
der Coupons Nr. 9 unserer Aktien Nr. 1 bis 60,000 und
der mit 3/4 bezeichneten Coupons der Aktien Nr. 60,001 bis 80,000

spesenfrei:

In Zürich	an unserer Kasse.	
» Aarau	bei der Aargauischen Bank.	
» Basel	» der Basler Handelsbank.	
	» den Herren von Speyr & Co.	
» Bern	» der Kantonalbank von Bern.	
» Chur	» » Bank für Graubünden.	
» Frauenfeld	» » Thurgauischen Hypothekenbank.	
» Genf	» » Union Financière de Genève.	
	» den Herren Galopin frères & Co.	
» Glarus	» der Bank in Glarus.	
» Luzern	» » Bank in Luzern.	
» Schaffhausen	» » Bank in Schaffhausen.	
» Solothurn	» der Solothurner Kantonalbank.	
» St. Gallen	» » St. Gallischen Kantonalbank.	(501)
» Winterthur	» » Bank in Winterthur.	

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 25. März 1899.

Die Direktion.

Bank in Zürich.

Wir empfehlen den Tit. Behörden, Verwaltungen und Privaten zu denkbar sicherster Verwahrung von Dokumenten, Wertschriften, Pretiosen etc. die **Tresor-Einrichtung** (Safe Deposit) in unserer **Stahlpanzerkammer** im Souterrain des Bankgebäudes, deren Fächer auf kürzere oder längere Zeit gemietet werden können.

Dimensionen			Mietpreise	
Höhe	Breite	Tiefe	bis 6 Monate	6–12 Monate
12 cm	30 cm	45 cm	Fr. 10. —	Fr. 20. —
18 »	30 »	45 »	„ 15. —	„ 30. —
24 »	30 »	45 »	„ 20. —	„ 40. —

Grössere Fächer nach Uebereinkunft.

Zur Vornahme der mit den aufbewahrten Wertgegenständen erforderlich werdenden Arbeiten (Abtrennen von Coupons, Korrespondenzen etc.) steht den Mietern der Fächer ein geräumiger Vorsaal zur Verfügung. Separat-Kabinen sichern den Mietern die absoluteste Diskretion. (467)

Société des Forces Motrices de la Grande-Eau à AIGLE.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour **samedi, 15 avril 1899, à 10½ heures du matin,** au **Grand Hôtel d'Aigle,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Lecture du rapport du conseil d'administration et modification à l'art. 4 des statuts.
3° Lecture du rapport des commissaires-vérificateurs.
4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
5° Renouvellement du conseil d'administration.
6° Nomination des commissaires-vérificateurs.
7° Propositions individuelles.

P. S. A 1 heure départ pour l'usine et visite des installations de la Société. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la Société à Territet, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres jusqu'au **13 avril au soir.** (521)

Territet, le 25 mars 1899.

Le conseil d'administration.

Wir **liefern** franco Wohnort nach jedem Ort der Schweiz

Drais-Velos

bekannte erstklassige deutsche Marke

„Drais"	Kräftiges hochelegantes Tourenrad	Fr. 210
„Drais"	Leichtes Tourenrad in feinster Ausstattung	„ 245
„Drais"	Feinster Strassenrenner	„ 260
„Drais"	Elegantes Damenrad	„ 250
„Drais"	Luxus-Damenrad	„ 270
„Drais"	Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner	„ 270

gegen Kassa netto.

Die Maschinen sind hochelegant, aus bestem Material, und haben tadellos leichten Lauf. 1 Jahr Garantie. Kataloge bereitwilligst.

Primbs & Müller,
Zürich I, Metropol.

(221)

Schweizerische Gesellschaft für elektro-chemische Industrie in Bern.

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zur

ersten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf

Samstag, den 15. April 1899, nachmittags 2½ Uhr,
in das Hotel **Schweizerhof** in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898 und der Bilanz per 31. Dezember 1898, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Abnahme der Rechnung für das erste Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1899.
5) Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresbilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 31. März auf dem Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 12, in Bern und bei der Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich zur Einsichtnahme durch die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 30. März bis 12. April 1899 bei der Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich oder bei der Direktion der Gesellschaft in Bern gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (445)

Bern, 20. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

„Union"

Genossenschaft für Erwerb u. Verwertung v. Immobilien in Zürich.

Die Herren Genossenschafter werden hiemit höflich eingeladen zur

vierten ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 10. April 1899, vormittags 10 Uhr,
in Zürich, Metropol, Börsenstrasse 10, II. Etage, Zimmer Nr. 9.

Traktanden:

1) Entgegennahme des Berichtes des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
2) Abnahme der Jahresrechnung pro 1898 und Beschlussfassung über deren Ergebnis.
3) Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4) Antrag des Vorstandes über Prokura-Erteilungen.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Zugleich wird im Sinne von Art. 703 des S. O. R. angezeigt, dass die Jahresrechnung pro 1898 nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren auf dem Bureau der Genossenschaft im Metropol eingesehen werden kann. (532)

Zürich, 28. März 1899.

Der Vorstand.

Landgut

zu verkaufen im Oberaargau, in grosser Ortschaft, an der Bahnlinie Bern-Olten, nahe bei der Station, umfassend: grossen Wohnstock von 12 geräumigen Zimmern, assekuriert für Fr. 20,000, 2 kleinere Wohnstöcke, Pächterhaus und 24 Jucharten Land und Wald in bester Lage und altem Bestand. Elektrische Kraft beim Hause. Quellwasser in beliebiger Quantität. **Kaufpreis Fr. 50,000.** Auf Wunsch wird der grosse Herrschaftsstock besonders verkauft. Nachfragen unter Chiffre Zag E 127 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Bern.** (531)

Henri Hüni im Hof à Horgen.

(480b) **Tannerie** fondée en 1728 **Fabrique de courroies**

Fournisseur des **plus grands** établissements.

Adr. télégr.: Tannerie Horgen. Téléphone.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als

500 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch **Leuchtgas-Explosion** und durch **Blitzschlag** ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist **ohne Zuschlags-Prämie** in der Versicherung inbegriffen. (261)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin,** Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg,** zu richten.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.